

Editorinull

Die Beichte zum neuen Jahr V.A.K.U.U.M. - die gnädigen Guten

Und...? Haben sich eure Ohren seit ZENI GEVA und SLAYER erholt? ...Sorry, aber es mußte sein. Slayer trotz Schneesturm am Domplatz waren grandios. Sonst sind sie aber alle früher oder später gekommen, unsere Bands, die Linzer immer eherspäter.

Ansonsten: Wünsche, Anregungen oder Beschwerden an unsere Adresse!

Den meisten Bands hat es bei uns ganz gut gefallen, so daß man damit rechnen kann, manche bald wieder sehen und hören zu können (für alle, die etwas versäumt haben oder nicht genug kriegen können):

Z.B. MARS, ZENI GEVA, WIPE OUT,...ATTWENGER, und wer weiß vielleicht auch OUT OF ORDER, die sich nur wahrscheinlich aufgelöst haben. Off würden wir nach Konzerten gerne mit DJ's weiterfeiern.

Leider verhindert das unsere Abhängigkeit von allseits bekannten Kulturtempeln bzw. deren Sperrstundengewohnheiten (besonders erwähnenswert wären hier die Kuntrbunt-Spessverderber im Triebhouse).

So gesehen wären wir sogar gern **Festveranstalter** wie uns vorgeworfen ward.

Unser Mann in Havanna weiß wohl nicht mehr wie es früher einmal war. Gute alte H...enzelten, gesoffen bis die Leber brummt.

Ansonsten gibt's noch von einigen neuen Mitstreitern zu berichten, die so manchen lästigen Kram abnehmen., Unsere PA. ist soweit aufgerüstet, daß sie jederzeit ohne größeren Aufwand auszuleihen ist.

Bis auf weiteres
Gü

WER - WAS - WIE - WANN - WO in INNSBRUCK

An den städtischen Litfaßsäulen gibt es immer wieder Zoff. Strikt aufgeteilte Plakatierzonen (oberes Drittel: Five Star Promotion, mittleres Drittel: Rave- und Discoververanstalter, eine Fatfoodchickyfucking-murderburgerkette, unteres Drittel - der Rest plakatiert im Sumpf) erleichtern einem das

Veranstalten wirklich. Promotion ist alles. 2000 „Remember Galaxy“ gegen 2000 „A night in Durga“-Plakate sind 8000,- ös an Ankündigungssteuer für die Stadt. Auf zum Krieg der Knöpfe. Unsere Empfehlung daher: Schwarzplakatieren.

Believe in our Flyers!

Das ist nicht der einzige Grund, weshalb auch wir eine Zeitung, Wurschtblatt, Altpapier,... produzieren. Es gibt noch andere triftige Gründe, ein eigenes Medium herauszubringen: ÖVP - lastige französische Philosophen mit Uni-Erfahrung (*Sophist trifft die Sache eher Red.*) oder nur einfach Beschäftigungstherapie für unverbesserliche Freizeithasser usw.....

Jedenfalls hast Du gerade die Nullnummer bis hieher überflogen.

Konkret: „Bis 2000 dauerts noch lange!“

Da wäre diese Murmeltier-winterschlafolympiadenbefragung im Frühjahr, Planung und Fertigstellung des neuen Tivolistadions, Ausbau des Bergiselstadions für noch größere Snowboardevents und Jodelweltmeisterschaften, noch weitere drei langweilige Stadtfeste/silvester, weite-

re MEGA-Garten- schauen im Sommer dank Hilde und im Winter fallen uns wieder die Bäume in den Glühwein, weil bei uns ist alles anders, seit dem Fall des Christbaums.

Übrigens: Wir suchen immer noch eine Halle, Saal, Räumlichkeit oder auch ein Kellerloch; helfen auch bei kleineren Gartenarbeiten mit. Klaus Mair (Finanzgenie, derzeit wohnhaft westlich zwischen Innsbruck Haven und Völs) wird ehrenamtlich unsere Buchhaltung übernehmen und unsere Jahressubvention der Stadt Innsbruck (20.000.- für 96/97) gewinnorientiert vermehren und anlegen. Die restlichen 261 Millionen des Kulturbudgets haben bislang noch nicht den Weg zu uns gefunden. Auf sie mit Gebrüll! Freiheit für Klaus Mair!!!

Viel Kraft und Liebe -
Ki & Scotty

ACHTUNG !

Du bist in unsere Adress-Datei geraten und bekommst nun regelmäßig in unregelmäßigen Abständen dieses Schriftstück zugesendet. Dieses geschieht entweder, weil Du Deine Adresse in eine aufliegende Liste eingetragen hast, oder jemand eben dieses für Dich getan hat. Wir versprechen Dir, Deine Daten geschützt zu verwalten, nicht an Dritte weiterzugeben...bla,bla...; solltest Du also Zuschriften von Scientology oder politischen Parteien bekommen, sind wir DARAN mit Sicherheit NICHT schuld. Wenn Du unsere Kartei dennoch verlassen willst - kein Problem: stornieren einfach mittels formlosen Briefchens an umstehende Adresse, oder mündlich bei einer Veranstaltung, einem Mitarbeiter, oder jeden Dienstag ab 20⁰⁰ im DOWAS.

prall!

00 aus 97



Impressum:

Verein Vakuum Brunneckerstr. 12/1

Fax: 0512/5723 4323

Verlagspostamt 6020 Innsbruck

Postgebühr bar bezahlt

MUSIKLADEN



das z6 cafe
Abteilungsstr. 9
6020 Innsbruck

Fr. 24.1. Trümmer sind Steine der Hoffnung / Deadzibel im Z6
Rosenmontag 10.2. PROJEKT X + Zubehör im Z6
Sa. 15.2. Growing Movement / Wasteland im Z6
Sa. 8.3. AlienBassSoundSystem in der Weyrerfabrik

TRÜMMER SIND STEINE DER HOFFNUNG

Aus den Bands SEVEN SIOUX und in weiterer Folge SCHWESTER entstanden. Unvergesslich durch ihren legendären Gig im Treibhauskeller. Frische Punk-Rock-Mischung mit Positive-Attitude-Feeling. Sehr engagierte Texte. Neue LP ebenfalls im Herbst erschienen.

DEADZIBEL

Power-Trio aus Linz - haben im Herbst ihre neue LP herausgebracht. Sind in Sachen Hardcore und alles was darunter fällt Aushängeschild Nummer 1. Deadzibel pendeln zwischen sehr energetischen und emotionellen Parts, die sie gekonnt variieren. Dazu kommt die ausdrucksstarke Stimmakrobatik von Phillip, der zusammen mit Petzi (Drums) noch bei Strahler 80 spielt.

Als vor 2 Jahren am Rosenmontag zum ersten mal Helgas Salonisten im Z 6 auftraten, war noch niemanden klar wie das Ganze ausgeht?! Wir haben's halt einfach riskiert...und es war gut so!

PROJEKT X

VOTAWA & KNÖTZL & HAIPL, so heißen die 3 Haupt-PROJEKT-Leiter, kommen heuer nach IBK um hier ein PROJEKT X zu leiten. Allwöchentlich seit den Anfangszeiten von FM4 moderieren, quasseln, talken o. s. ä. die DREI als Donnerstagsmitternachtseinlage von 24 bis 1 Uhr ihre absurd-realen Infotainment - Comedy Shows in den Äther. (101,4 bzw. 102,5 MegaHerz) Wir erwarten illustre & hochprominente(Star-) Gäste auf der hölzernen Z 6 Bühne, berührende Themen mit brennender Aktualität werden von den nimmermüden PROJEKT X -lern humorvoll speisefertig aufbereitet.

Gerüchten zufolge werden home-recording Kassetten der Projekt X Sendungen aus früheren Tagen zu anständigen Schwarzmarktpreisen verschärbelt bzw. verkauft.

Bevor jedoch die erste PROJEKT X Sendung in Kunststücke TV -mäßig flimmert, haben wir sie schon LIVE gesehen, oder sogar berührt.

NIX WIE HIN!!! da muß frau/mann durch.....

Innpuls bringt:

12.2. Utopia US-Doppelkonzert:

Rich Hopkins & Luminarios (ex Sidewinder) Desert Rock Granfalon Bus, "mischen Pavement & Palace Bros mit der Verrücktheit der Buttholesurfers" ua mit Jeff Palmer von Sister Double Happiness

19.2. Dub Syndicate (U.K.)

GROWING MOVEMENT

... ist eine fünfköpfige Regensburger Band, die aus derselben Stadt an der Donau kommt, wie die Domspatzen. Mit diesen haben sie jedoch weiter nichts gemein. Die Band versteht es, Hardcore mit der nötigen Portion Hass zu versehen, wozu der Sänger das seine beiträgt. Ebenso weiß Growing Movement durch die ein oder andere Cover-Version zu überzeugen. Diese Band ist nicht nur für's Ohr und das Tanzbein, sondern auch für's Auge. Z6



WASTELAND

Junge 5-köpfige Kundler Rockband im Vorprogramm. Prädikat hörenswert

ALIEN BASS SOUNDSYSTEM (Jungle/Drum'n'bass)

Zuerst hatten wir das KAPU-Soundsystem, das uns mit Jungle voll überzeugt hat. Nun ist 1 Jahr Drunter&Drüber eine willkommene Gelegenheit voll einzuschenken. Alien Bass ist ein 14-tägiges Jungle-Event im Wiener BACH. DJ Mao, DJ Smash, DJ Headspin, DJ Marshmellow geben sich die Ehre, Innsbruck zum Tanzen zu bringen. Tribende Vibes und saftige Grooves, die sie auch schon im Rahmen von „la boum de luxe“ auf FM 4 zum Besten gegeben haben, werden Euch kräftigst einheizen. Unterstützt wird das Alien Bass - Team durch Computeranimationen von Alex Stockinger. Das ist der Rhythmus, bei dem jeder mit muß.

VAKUUM TAPE-SAMPLER

Die Idee: Bands, die aktuelle Aufnahmen haben oder noch vorhaben, diese zu machen, einen gewissen Bezug zu VAKUUM haben (seis als veranstaltete Band oder weil sie auch meistens vor 23 Uhr fett sind) sollen auf einem 90-Minuten Tape verewigt werden. (Feed the Tweety, Panaroma, Sargnegl, Honey Summer Love, Orig. Devil Duo, Further Kind,...) Das Ganze sollte bis Ende März fertig sein - somit würden wir uns sehr freuen, wenn das Tonmaterial (auf DAT oder Metal Tape, Spieldauer max. 10 Minuten + DIN A5 Bandinfo/Weltverbesserungsvorschläge, etc.) bis spätestens 28. Februar 1997 abgegeben wird.

Das Ziel: Die Tapes werden in erster Linie an Veranstaltungszentren, Fanzines etc. verschickt - es geht also um neue Auftrittsmöglichkeiten, Berichte in Fanzines etc.